

Pressemitteilung

23. Mai 2022

„Wir pflanzen Hoffnung!“

Aktion zum Tag der Organspende in den SHG-Kliniken Völklingen

Völklingen. „Wir pflanzen Hoffnung!“ heißt es zum Tag der Organspende am Montag, 30. Mai, von 12 bis 15 Uhr, und Dienstag, 31. Mai, von 9 bis 13 Uhr, im Foyer der SHG-Kliniken Völklingen. Mit einem Informationsstand und Kidneybohnenpflanzen umsonst wollen die Transplantations- und Organspendebeauftragten die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Organspende wecken.

Lisa Lehnhof, Patricia Zenner und Susan Altmeyer von der Nephrologie sind derzeit dabei, in der alten Intensivstation Bohnenpflanzen heranzuziehen, die an den Aktionstagen an Mitarbeiter, Patienten und Besucher des Krankenhauses verschenkt werden. Bei ihnen zuhause können sie dann zu ausgewachsenen Kidneybohnen werden und weiter daran erinnern, welche Bedeutung eine Organspende für viele Menschen haben kann.

Warum ausgerechnet Kidneybohnen? „Weil sie wie eine kleine menschliche Niere aussehen“, sagt Professor Dr. Urban Sester, Chefarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Immunologie und Dialyse. Als Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie hat er täglich mit Patienten zu tun, die auf eine Transplantation warten, und informiert deshalb immer wieder zum Thema Organspende. Die Idee mit den Bohnenpflanzen hat er von seiner früheren Arbeit im Transplantationszentrum der Universitätskliniken in Homburg mitgebracht. „Wir können zwar keine Nieren im Reagenzglas züchten, aber wir setzen Kidneybohnen als Zeichen der Hoffnung“, erklärt Sester. „Mit dieser Aktion können wir die Menschen erreichen, mit ihnen ins Gespräch kommen und über Organspende und Organtransplantation informieren“.

Wichtig ist Sester dabei auch die Perspektive aus der Intensivstation heraus. „Wir zeigen damit, dass auf der Intensivstation der Wille jedes einzelnen Patienten unser Handeln leitet. Und für den Fall, dass wir einem Patienten medizinisch nicht mehr helfen können, dann wollen wir aber zumindest seinen letzten Willen in Bezug auf eine mögliche Organspende umsetzen.“

Foto: SHG-Kliniken Völklingen/Susana Carreira